



Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern Der Vorstand



Forstamt Rothemühl · Dorfstraße 1a · 17379 Rothemühl

Forstamt Rothemühl

**Stadt Pasewalk
Bauamt
Frau Nowak
Haußmannstr.85
17309 Pasewalk**



Bearbeitet von: Frau Milke

Telefon: 039772 26-513
Fax: 03994 235-402
E-Mail: rothemuehl@lfoa-mv.de

Aktenzeichen: 7442.345
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Rothemühl, 31. Juli 2025

Betreff: 25 Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbegebiet Krugsdorfer Damm“

Hier: Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß §4 Abs.1 BauGB sowie Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß §2 Abs.2 BauGB

Gem. Pasewalk, Flur 13, Flurstücke 37/2, 39/3, 38/7 und 42/1

Sehr geehrte Frau Nowak,

im Auftrage des Vorstandes der Landesforstanstalt M-V nehme ich zu o. g. Maßnahme für den Geltungsbereich des Bundeswaldgesetzes (BWaldG) vom 2. Mai 1975 (BGBl. I S. 1037), das zuletzt durch Artikel 112 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S.3436) geändert worden ist und des Landeswaldgesetzes M-V (LWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 870) das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Mai 2021 (GVBl. M-V S. 790, 794) geändert worden ist, wie folgt Stellung:

Die Überprüfung des o.g. Flächennutzungsplanes hat ergeben, dass sich der geplante Geltungsbereich „Gewerbegebiet Krugsdorfer Damm“, im Zuständigkeitsbereich des Forstamtes Rothemühl, in Waldnähe befindet.

Waldflächen sind von der Erweiterung des Flächennutzungsplanes nicht betroffen.

Jedoch schließt östlich Wald im Sinne des LWaldG an das Planungsgebiet an.

Entsprechend §20 LWaldG M-V ist zur Sicherung vor Gefahren durch Windwurf oder Waldbrand bei der Errichtung baulicher Anlagen, ein Abstand von 30m vom Wald einzuhalten.

Während der Bauphase und nach Fertigstellung der Bebauungen sind sämtliche Gefährdungen und Beeinträchtigungen auf die sich in der Nähe befindlichen Waldflächen auszuschließen.

Bei Einhaltung der vorgeschriebenen Hinweise, gibt es seitens der Landesforst M-V, Anstalt öffentlichen Rechts, Forstamt Rothemühl, als Träger öffentlicher Belange, aus forsthoheitlicher und forstwirtschaftlicher Sicht grundsätzlich keine Einwände gegen die Erweiterung des Flächennutzungsplanes.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag



Dr. T. König
Forstamtsleiter